**Hansas U11 zahlt Lehrgeld**

Mit einem 2:11 gingen am vergangenen Wochenende unsere 2005er gegen den Tabellenführer der D-Junioren Landesliga Nord, den VfL Bergen, unter. Noch ungeschlagen und mit einer beeindruckenden Torquote kamen die Jungs von der Insel Rügen in unsere Hansestadt. Aber unsere Hansa-Kicker sollten sich davon nicht beirren lassen und sich auf ihre technischen und spielerischen Stärken besinnen. Körperlich konnte man mit den überwiegend zwei Jahre älteren Rüganern natürlich nicht mithalten. Frei nach dem Motto "Angriff ist die beste Verteidigung" wollten unsere Jungs die Gäste früh unter Druck setzen und möglichst ihr Fußballspiel durchsetzen.

So begannen die Jungs das Spiel auch sehr forsch und es ergaben sich einige vielversprechende Situationen in des Gegners Hälfte, jedoch konnten sich unsere Nachwuchskicker nicht entscheidend durchsetzen. Die Gäste traten insgesamt sehr dominant auf und setzten uns im eigenen Ballbesitz zusehends unter Druck, sodass viele Ballverluste im Spielaufbau entstanden und der Gegner dementsprechend gefährlich vor dem Hansa-Tor aufkreuzte. Nach elf Minuten stand es schon 2:0 für Bergen und zur Halbzeit konnte man sich über die 6:0-Führung der Gäste nicht beschweren.

Mit der Maßgabe nicht aufzustecken und trotz des hohen Ergebnisses an seine Qualitäten zu glauben, wollten sich unsere Hansa-Bubis in der zweiten Halbzeit verbessert zeigen. Mit einem Hansa-Paukenschlag begann die zweite Hälfte. Sofort nach Wiederanpfiff setzte sich Leo Bera wunderbar auf der rechten Seite durch und bediente Matheo Venohr, der dann den Ball direkt in die Maschen setzte. Die Hoffnung auf eine weiß-blaue Aufholjagd wurde durch den sofortigen Gegenangriff und das siebente Gegentor wieder gedämpft. Aber die kleinen Kicker im Trikot der Kogge steckten nicht auf und versuchten immer wieder, sich vor das gegnerische Tor zu spielen. Leider gelang es insgesamt zu selten, da viele technische Fehler, einfache Fehlpässe in der Spieleröffnung und unnötige Dribblings den Gegner immer wieder in Ballbesitz brachten. Die Insulaner hatten dementsprechend viele Tormöglichkeiten. Natürlich war das Spiel entschieden, aber die Jungs zeigten Willen und konnten die zweite Halbzeit insgesamt etwas ausgeglichener gestalten. Das zweite Tor für die Hanseaten erzielte Richard Bauer. Am Ende gewannen die wirklich guten Gäste aus Bergen verdient mit 2:11.

Sicher war es eine hohe Niederlage für unsere junge Hansa-Truppe, aber aus solchen Spielen können unsere Jungs viel lernen. Erfreulich war das engagierte und leidenschaftliche Auftreten unserer U11-Jungs unabhängig vom Spielstand. Die nächste Möglichkeit, es besser zu machen, bietet sich am kommenden Wochenende bei einem Blitzturnier beim FC Anker Wismar.

**Es spielten:**
Thorben Paul Schwarz, Jakob Rätzel, Tim-Lukas Eick, Mattis Bock, Matheo Venohr, Theo Stein, Tim Fürstenau, Richard Bauer, Leopold Großklaus, Melvin Galinsky, Leo Bera

**Torfolge:**
0:1 (2.), 0:2 (11.), 0:3 (16.), 0:4 (18.), 0:5 (26.), 0:6 (27.), 1:6 Venohr (31., Bera), 1:7 (32.), 1:8 (37.), 1:9 (50.),  1:10 (56.), 2:10 Bauer (59.) 2:11 (60.)